

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118052
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	475 95
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	776,8304
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großes, angelegtes, flaches Gewässer mit unbekannter Tiefe, bis maximal eventuell 1 m im Zentrum. Mit getrübbtem Wasser, mit Sichttiefen um 30 cm. Integriert in einen Teil der halboffenen Weidelandschaft auf Schleswig-Holsteinischem Gebiet. Rundum begangen und betreten durch Rinder. Die Ufer jedoch mit wenig offenen Bodenstellen, zum großen Teil von Flutrasen bewachsen. Örtlich sind leichte Verbuschungen im Uferbereich vorhanden: Grau-Erlen mit Stockaustrieb und Grau-Weiden. Die Ufer steigen auf sämtlichen Seiten leicht an. Es gibt breitere Sumpfbereiche, die jedoch auch befressen werden. Hier kommen Flatterbinsen und Flutrasenarten in großer Zahl vor. Im Gewässer selbst ist eine leichte Röhrichtentwicklung aus etwas Breitblättrigem Rohrkolben vorhanden. Im übrigen wird das gesamte Gewässer eingenommen von einem sehr großen Bestand aus Schwimmendem Laichkraut. Die südlich im schleswig-holsteinischen Bereich angrenzende kleine Wiese ist derzeit etws überflutet, vermutlich aufgrund der feuchten Witterung im Kartierungsjahr.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEG	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	südöstlich der ehemaligen Panzerstraße entlang der Landesgrenze, südliche Hlft des Biotops auf schleswig holsteinischem Gebiet		
Nachbarnutzung/en	Pionierwald, Grauerlenforst		
Rechtswert (X)	579433	Hochwert (Y)	5941883
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Oldenfelde (542)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	NSG Höltigbaum [HH-510 / Anteil: 98%]		
Wasserschutzgebiet	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 98%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118052
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	475 95
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	776,8304
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118052	64740	7840	64	31.08.2005	>	7842	95
118052	64741	7840	64	23.06.2010	>	7842	95

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
63389	0	7840_475_200917_1.JPG	
63390	0	7840_475_200917_2.JPG	
63391	0	7840_475_200917_3.JPG	
63392	0	7840_475_200917_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118052
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	475 95
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	776,8304
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung (Nährstoffeinträge durch Beweidung des Gebietes, Trittschäden in den Ufern, Ufergehölze überwiegend nicht heimische Grauerle.)
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt (Vermutlich große Bedeutung als Libellen- und Amphibien-Laichgewässer, großer Bestand eines Laichkrautes, sehr naturnah eingewachsen, sehr strukturreich, wertvolle Flachuferbereiche.)
Maßnahmen	Aktuell keine, langfristig dauerhafte Wasserführung erhalten und Besonnung erhalten, eventuell bei zunehmender Verbuschung Rückschnitt der Gehölze vornehmen.

Foto

Fotodatei	7840_475_200917_1.JPG	Fotodatei	7840_475_200917_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Foto

Fotodatei	7840_475_200917_3.JPG	Fotodatei	7840_475_200917_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118052
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	475 95
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	776,8304
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)	Biototyp	SEG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 1.2
FFH-LRT	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	FFH-LRT	3150
Beschreibung	BfN - EHZ: sollte C ergeben.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Aktuell keine, langfristig dauerhafte Wasserführung erhalten und Besonnung erhalten, eventuell bei zunehmender Verbuschung Rückschnitt der Gehölze vornehmen.
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	7

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5	2	C	
4	Habitatstrukturen		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118052
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	475 95
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	776,8304
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	A: >= 3 verschiedene B: 2 verschiedene C: 1 Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:		B	
	A: >= 4 verschiedene B: 2-3 verschiedene C: 1		B	
5 Beeinträchtigungen			C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht erkennbar B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung		A	
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 %	30	C	
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering		B	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %) B: mäßig (alle anderen Kombinationen) C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		A	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) A: keine Auswirkungen erkennbar B: geringe Einflüsse C: deutlich schädliche Einflüsse		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland; A: keine B: gering C: deutlich		B	
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge A: keine B: geringe C: deutliche		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118052
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7840 7842
Bearbeitung	JSA	DK5 - Name	Höltigbaum
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	475 95
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	20.09.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	776,8304
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w																
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w																
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h																
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z																
Lemna spec. (Wasserlinse)	7	w																
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w													V			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z																
Peplis portula (Sumpfqüendel)	7	w											3		2 V			
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	h																
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	d																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																
Schoenoplectus lacustris (Gewöhnliche Teichsimse)	7	w											2					
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z																
Utricularia vulgaris (Gewöhnlicher Wasserschlauch)	7	w											1		2 3			
Algae (Algen)																		
Chara spec. (Armleuchteralge)	7	h																
														Anzahl Rote Liste Arten		3	3	2
														Anzahl Arten		19		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Sozibilitätät, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland